



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Verkehr BAV**  
Abteilung Infrastruktur

CH-3003 Bern, BAV

An  
die politischen Parteien  
die Dachverbände der Gemeinden, Städte und  
Berggebiete  
die Dachverbände der Wirtschaft  
die interessierten Kreise

Referenz/Aktenzeichen:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: bru

Sachbearbeiter/in: Urs Brotschi

Bern, 20. Oktober 2015

## **Anhörung: Verordnungsanpassungen für die neuen Instrumente Netznutzungskonzept (NNK) und Netznutzungsplan (NNP)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die neuen Instrumente Netznutzungskonzept (NNK) und Netznutzungsplan (NNP) sind Elemente der Vorlage „Totalrevision des Gütertransportgesetzes; Gesamtkonzeption zur Förderung des Schienengüterverkehrs in der Fläche“, die soeben mit den Schlussabstimmungen der Räte verabschiedet wurde.

Die Vertreter der Güterverkehrsbranche wiesen während der Erarbeitung der Güterverkehrsvorlage auf die mangelnde Anzahl und Qualität der zur Verfügung stehenden Güterverkehrstrassen hin. Die Verbesserung der Situation war ein unbestrittenes Anliegen. Dem Güterverkehr sollen Trassen zugewiesen werden, welche eine effiziente Produktion erlauben. Mit dieser Absicht wurden zwei Instrumente geschaffen, welche die mit den STEP AS (Ausbauschritte des strategischen Entwicklungsprogramms) erarbeiteten Angebotskonzepte für den Personen- und den Güterverkehr verbindlich festlegen sollen. Dabei sollen die Qualität und die Entwicklungsmöglichkeiten des schweizerischen Personenverkehrs in keiner Weise gemindert werden. Beide Verkehre sollen in der Planung gleichwertig behandelt werden. Zugewiesene Trassen sind nur über definierte, transparente Prozesse für andere Verkehrsarten freizugeben.

Netznutzungskonzept und Netznutzungspläne sind Instrumente der Netznutzungssicherung in der Planungsphase der Eisenbahninfrastruktur und bei der Trassenvergabe. Sie sind daher mit dem Thema Netzplanung vielfältig verbunden. Die Planung ist ein dynamisches Metier. Angebotskonzepte, welche mit einem STEP AS festgelegt werden, können sich während der Planungsjahre weiterentwi-

Bundesamt für Verkehr BAV  
Urs Brotschi  
Mühlestasse 6, 3063 Ittigen  
Postadresse: 3003 Bern  
Tel. +41 (0) 58 465 56 40, Fax +41 (0) 58 462 55 95  
urs.brotschi@bav.admin.ch  
www.bav.admin.ch

Referenz/Aktenzeichen:

ckeln. Dies soll mit den neuen Instrumenten nicht verhindert werden. Die Prozesse zur Anpassung der Planung werden neu verbindlich festgelegt.

Aufgrund dieses Sachzusammenhangs zur Netzplanung einerseits und zur Trassenvergabe andererseits werden die beiden Instrumente in zwei verschiedenen Verordnungen geregelt, nämlich:

- das Netznutzungskonzept in der KPFV;
- die Netznutzungspläne in der NZV.

Wir unterbreiten Ihnen hiermit die Unterlagen zur Anhörung bezüglich der Verordnungsanpassungen.

Bitte richten Sie eine allfällige Stellungnahme bis spätestens am **23. Dezember 2015**, wenn möglich in elektronischer Form, an:

E-Mail: [konsultationen@bav.admin.ch](mailto:konsultationen@bav.admin.ch)

Herrn Toni Eder  
Abteilung Infrastruktur  
Bundesamt für Verkehr, 3003 Bern

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Urs Brotschi, Projektleiter Konzeption Netzentwicklung (E-Mail: [Urs.Brotschi@bav.admin.ch](mailto:Urs.Brotschi@bav.admin.ch)) gerne zur Verfügung.

Wir sind bestrebt, die Dokumente im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG; SR 151.3) barrierefrei zu publizieren. Wir ersuchen Sie daher, Ihre Stellungnahmen, wenn möglich, elektronisch (bitte nebst einer PDF-Version auch eine Word-Version) innert der Anhörungsfrist an obige Email-Adresse zu senden.

Ohne Ihren Bericht bis zum genannten Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass Sie mit den Entwürfen einverstanden sind.

Für Ihr Interesse und Ihre wertvolle Mitwirkung danken wir Ihnen bestens.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Verkehr



Dr. P. Füglistaler  
Direktor

Referenz/Aktenzeichen:

**Kopie z.K. an:**

- bru

**Intern per Zeiger an:**

- FÜ, MEP, EDT, BAG, gim, bea, her, dew, lim, koe